

Plötzlich in der Naruto Welt

blöd gelaufen!

Von cherry_uchiha

Kapitel 11: Die Strafe und eine Wette

Konan war gerade bei Pain im Büro.

„Was hältst du von den dreien?“ wollte sie wissen

„Sie werden noch jede menge Ärger machen.“meinte er.

„Ich sag dir eins. Wehe du schmeißt sie raus oder tötest sie oder machst sonst was mit ihnen.“

„Du magst sie wohl.“

„Natürlich endlich bin ich nicht mehr die einzige Frau in diesem Saustall.“ Sie lächelte und ging mit einem „Man sieht sich“ wieder aus dem Büro raus.

Pain dachte noch eine weile über die drei nach und anscheinend sah es tatsächlich so aus, als würde er sie nicht mehr los werden.

Im Zimmer der Mädchen:

Anni, Ines und Vivi lagen erschöpft auf dem Boden, um sie herum lagen vereinzelt Kissen und auch ein paar Federn waren zu sehen.

„Gewonnen!“ schrie Ines

„Das glaubst du ja wohl selber nicht.“meinte Anni

„Unentschieden!“ klärte Vivi das Gespräch.

Ines und Anni nickten, damit konnte man sich zufrieden geben.

„Was denkt ihr, was wir morgen machen müssen?“ fragte Ines.

„Ich will es gar nicht wissen.“sagte Vivi zitternt, sie stellte sich gerade die schlimmsten Foltermethoden vor.

„Wir sollten schlafen, wenn wir schon um 5Uhr fertig sein müssen.“sagte Ines nun.

Die Mädchen legten sich ins Bett um ihre erste Nacht im Hauptquartier hinter sich zu bringen.

Um 5Uhr morgens warteten die 3Mädchen in ihrem Zimmer und jeder sah man auf ihre Weise die Müdigkeit an.

Ines hatte es sich auf dem Boden bequem gemacht und gähnte am fließenden Band, während ihr Kopf immer wieder nach unten sackte,

Vivi saß auf ihrem Bett und verfluchte alles was sie sah und gab jedem außer sich die Schuld an dieser Situation.

Anni lehnte gegen die Wand und hatte die Augen geschlossen(irgendwoher kennen

wir diese Stelle doch) und war im Geiste irgendwo andrs.

Plötzlich knallte die Tür auf und ein grinsender Deidara und ein kühl blickender Sasori(der ist bei mir übrigens ein Mensch) traten ein.

„Meine Fresse wie seht ihr denn aus?“ fragte Deidara.

Ines gähnte ihn als Antwort an und stellte sich hin, Anni und Vivi taten es ihr gleich.

„Wie kann man so früh morgens schon so ein fettes Grinsen im Gesicht haben?“ fragte Ines gähnend,

„Gewohnheitssache!“ meinte Deidara nur.

Während die beiden Akatsuki die Mädels zum Trainingsraum führten, quetschte Deidara die Mädchen ein bisschen aus.

„Sag mal wo kommt ihr denn her?“ fragte er

„Aus Schlumpfhausen bitte sehr!“ trällerte Ines los. Anni und Vivi mussten lauthals loslachen und Deidara sah sie nur fragend an.

„Das versteh ich nicht.“ Meinte er nachdem sich die Mädchen wieder beruhigt hatten.

„Egal.“ sagte Vivi nur.

„Seid ihr auch Ninjas?“ wollte er wissen.

„Nein.“ Kam es synchron von den dreien.

„Was habt ihr dann in dem Dorf gemacht, indem Kisame und ich euch gefunden haben?“

„Gesoffen.“ sagte Anni als wäre die Frage total bescheuert.

„Und als was arbeitet ihr?“

„Stripperin.“ sagte Vivi

„Nacktkellnerin.“ War Ines antwort

„Prostituierte.“ Meinte Anni gleichgültig.

Deidara schaute die Mädchen geschockt an und Sasori hatte seine Aufmerksamkeit nun auch dem Gespräch gewidmet.

„Ihr verarscht mich doch oder?“ fragte Deidara

„Wer weiß.“ Sagte Anni und grinste geheimnisvoll.

Die 5 kamen schließlich am Trainingsraum an oder sollte ich eher Trainingshalle sagen denn dieser Raum war riesig.

Die drei Mädchen standen mitten im Raum und ihnen gegenüber standen Deidara und Sasori.

„Und was habt ihr jetzt mit uns vor?“ fragte Vivi.

„Wir werden ein paar schmerzhaft neue Jutsus an euch ausprobieren.“ meinte Sasori monoton.

Vivi fing an zu zittern.

„Aber wir werden nicht zu hart zu euch sein, da ihr wahrscheinlich nach einer Minute so oder so halbtot auf dem Boden liegen werdet.“ Füge Sasori hinzu.

Da kam Anni plötzlich eine geniale Idee.

„Ich wette ich könnte dich im Armdrücken schlagen.“ Sagte sie.

„Das glaube ich zwar nicht aber wenn du unbedingt wetten willst.“

„Ja. Also wenn ich gewinne bekomme ich deinen schicken Mantel.“ sagte Anni und in diesem Moment wussten auch Vivi und Ines was Anni vor hatte. Warum war dieses Mädchen auch so verrückt nach den Farben schwarz und rot?

„Von mir aus. Ich sage dir erst wenn ich gewonnen habe , was du tun musst.“

Und wenige Sekunden später saßen die beiden schon auf Stühlen und zwischen ihnen

